

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0696/2018

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

## **Umstrukturierung einer Kindergartengruppe in der Ev. - Luth. Kindertagesstätte Paulus**

### **Antrag,**

zu beschließen,

- eine Kindergartengruppe (22 Plätze, Ganztagsbetreuung) in der Kindertagesstätte Paulus, Meterstr. 29, 30169 Hannover, in Trägerschaft des Ev. - Luth. Stadtkirchenverbands Hannover in eine Krippengruppe mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von 1-3 Jahren in Ganztagsbetreuung umzustrukturieren und
- ab dem 01.08.2018 bzw. frühestens ab Erteilung der Betriebserlaubnis, dem Träger laufende Zuwendungen auf Basis des Vertrages zwischen der Landeshauptstadt Hannover (LHH) und dem Ev. - Luth. Stadtkirchenverband über die Finanzierung der verbandlichen Kindertagesstätten (VBE) zu gewähren.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das Angebot der Kindertagesstätte richtet sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achtet die Leiterin der Einrichtung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

**Investitionsmaßnahme 36501 Kindertagesbetreuung**

<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>	
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

**Produkt 36501 Kindertagesbetreuung**

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
	Transferaufwendungen	-51.100,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>51.100,00</b>

Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebskostenausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus Elternbeiträgen und Landesfördermitteln abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt.

### **Begründung des Antrages**

Bei der Kindertagesstätte Paulus handelt es sich um eine Einrichtung mit fünf Gruppen: Eine Krippengruppe (15 Plätze) mit einer Ganztagsbetreuung, eine Kindergartengruppe (20 Plätze) mit einer 3/4 Betreuung, zwei Kindergartengruppen (je 25 Plätze) mit einer Ganztagsbetreuung und eine Kindergartengruppe (22 Plätze) mit Ganztagsbetreuung. Durch die Einführung der Ganztagschule Otfried-Preußler im Jahr 2016/17 war die Nachfrage an Hortplätzen in der Kita Paulus stark zurück gegangen. Somit hatte sich der Träger zu einer Umstrukturierung entschlossen. Um auf die 10 bestehenden Anmeldungen reagieren zu können, wurde der Hort damals in eine große altersübergreifende Gruppe (AüG) umgewandelt (DS 1561/2016). Allerdings ging der Träger schon damals davon aus, dass die Nachfrage nach Hortplätzen weiterhin rückläufig sein würde. Perspektivisch sollte die große AüG in eine Krippengruppe umstrukturiert werden. Auf Grund der erforderlichen Umbaumaßnahmen für die weitere Krippengruppe wurde die Umstrukturierung in zwei Schritten planerisch vorgesehen. In einem ersten Schritt ist zum 1.8.2017 die große altersübergreifende Gruppe in eine Kindergartengruppe mit 22 Plätzen umgewandelt worden (DS 1934/2017). Hierfür wurden ausschließlich Jahresverträge abgeschlossen, so dass nun in einem 2. Schritt zum 1.8.2018 die Krippengruppe umgesetzt werden soll. Die Nachfrage nach Krippenplätzen ist im Stadtbezirk unverändert hoch. Durch die Zunahme einer weiteren Krippengruppe in der Kindertagesstätte entsteht ein ausgewogenes Verhältnis der Betreuungsstruktur für Krippe und Kindergarten das ein bedarfsgerechtes Angebot innerhalb des Stadtbezirkes darstellt. Die Planungen sind im Vorfeld mit dem Nds. Kultusministerium - Landesjugendamt abgestimmt worden. Eine entsprechende Betriebserlaubnis wurde in Aussicht gestellt.

51.42  
Hannover / 27.03.2018